

FACTSHEET NACHHALTIGKEIT | ARBEITNEHMER- UND MENSCHENRECHTE | APRIL 2021

DIE POSITION VON WACKER ZU „ARBEIT UND MENSCHENRECHTEN“

Jedes Unternehmen, ganz unabhängig von der Branche, trägt Verantwortung für die Einhaltung von Menschenrechten. Für WACKER als modernes und weltweit tätiges Unternehmen ist es wichtig, dass jeder einzelne Standort die Menschenrechte achtet und faire Geschäftspraktiken anwendet.

Unser Bekenntnis

WACKER nimmt die wachsende Anzahl an Gesetzen ernst und bekennt sich auf dieser Grundlage zu international anerkannten Standards, insbesondere die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen, die ILO-Kernarbeitsnormen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Wir unterstützen die Grundsätze der UN-Initiative Global Compact, sind Unterzeichner der „Charta der Vielfalt“ sowie „Wir zusammen“. Seit 2015 sind wir Mitglied der TfS-Initiative.

Unser Code of Conduct

Unser globaler Verhaltenskodex ist für alle Mitarbeiter und Führungskräfte bindend und gilt weltweit. Entsprechende Schulungen werden regelmäßig durchgeführt. Eine WACKER-interne Checkliste hilft uns, bei Projekten kritisch zu hinterfragen, ob Menschenrechte durch deren Umsetzung verletzt werden könnten.

Wir sagen „nein“

Wir sind streng darauf bedacht, Menschenrechtsverletzungen durch unsere Geschäftstätigkeit weder zu verursachen noch zu diesen beizutragen. Wir verurteilen jede Form von Zwangs- und Sklavenarbeit sowie die Beschäftigung von Kindern scharf. Wir wenden keine körperliche oder geistige Gewalt oder jegliche Art von Missbrauch an. Die Einhaltung dieser Prinzipien erwarten wir auch von unseren Partnern.

Unsere Mitarbeiter

Wir legen großen Wert auf Anlagensicherheit, Gesundheits- und Arbeitsschutz, ergreifen vorbeugende Maßnahmen und implementieren effektiven Notfallschutz zur Bekämpfung von Risiken. Wir bieten Maßnahmen zur Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit an.

Unsere Löhne und Arbeitszeit entsprechen den geltenden Gesetzen und Bestimmungen, wir respektieren das Recht der Vereinigungsfreiheit und verurteilen Diskriminierung, insbesondere bei Einstellung, Entlohnung, Weiterbildung, Förderung, Kündigung oder Pensionierung. Die globale Compliance-Organisation stellt die Möglichkeit sicher, kritische Fragen, Anliegen oder Beschwerden zu platzieren. An bestimmten Standorten gibt es bereits anonyme Whistleblower-Hotlines.

Unsere Lieferkette

Unseren eigenen Anspruch geben wir durch unseren Supplier Code of Conduct an unsere Lieferanten weiter. Die Überprüfung der Einhaltung führen wir im Rahmen unserer Mitgliedschaft bei TfS durch Audits und Assessments durch.

Unsere Standorte und Nachbarn

Wir bewerten, wie sich unsere Geschäftstätigkeit auf das Umfeld auswirkt und investieren in neue Technologien, um mögliche negative Auswirkungen zu reduzieren. Den offenen Dialog fördern wir durch Informationsveranstaltungen oder Bürgertelefone. Außerdem bieten wir an vielen Standorten unentgeltliche Dienstleistungen an.

Unsere Produkte

Wir verbessern stets unsere Produkte in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz. Wir erweitern ständig unser Wissen über die Umweltverträglichkeit unserer Produkte und überarbeiten unsere Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltziele. Dabei betrachten wir den gesamten Produktlebenszyklus.

Due-Diligence im Konzern

Das Thema Menschenrechte ist im Konzern in verschiedenen Abteilungen verankert. In der Personalabteilung werden arbeitsrechtliche Fragestellungen berücksichtigt und WACKER Standards vorgegeben. Die Compliance-Organisation greift Verstöße vor und reagiert auf entsprechende Regelverstöße. Die Einkaufsabteilung qualifiziert und überprüft Lieferanten. Die Berichterstattung wird über die Konzernkommunikation koordiniert.

Das Human Rights Committee

Das Human Rights Committee wurde 2018 gegründet und hat die Wahrung der Menschenrechte bei WACKER als oberste Priorität. Zu den Aufgaben gehören, Fokusthemen und potenzielle Auswirkungen auf Menschenrechte zu priorisieren, bestehende Managementansätze für Schutz- und Kontrollmechanismen zu prüfen, Schwachstellen zu identifizieren sowie den Informationsbedarf in das Unternehmen festzulegen. Es ist interdisziplinär besetzt und tagt mindestens 4x pro Jahr.

Überprüfung der Einhaltung

Jedes Jahr berichten wir im Fortschrittsbericht im Rahmen der Global-Compact-Initiative über unseren Status. Als Lieferant haben wir – entweder über Sedex oder TfS – Sozialaudits durchgeführt. Außerdem können sich Kunden unser Rating bei EcoVadis ansehen.

Verlinkung

- [Statement gegen Moderne Sklaverei](#)
- [Berichte für Global Compact](#)
- [Video Human Rights](#)
- [Nachhaltigkeitsbericht](#)
- [Supplier Code of Conduct](#)